

1  
Israelitische  
Schulzeitung.

Briefe, Gelder, Annoncen etc.  
erbittet man franco; Pakete  
durch Buchhändler-Gelegenheit.

3

Block.

Herrn Dr. Lunt Wohlgeboren in Berlin

Simmern, den 8<sup>ten</sup> November 1840.  
(Rheinprovinz.)

74

nr. 22 Nov.

Er. Wohlgeboren!

Da ich mich für Sie mit Vergnügen anzuwenden, so ist  
meine Zeitschrift mit dem 1. Januar 1841 bestimmt  
wiederum wieder zu veröffentlichen, die Litteratur beizufügen, die  
selbe vollständig durch Beiträge unterstützen zu wollen, die  
ich dem Herrn sehr zur Empfehlung & dem Nutzen der selben  
nur zum Nutzen verwenden kann. Sollte Ihnen die Arbeit  
zu groß sein, so möge mir doch das Bedenken nicht  
voraussetzen werden. Da ich überzeugt bin, daß die Zeit  
für Ihre Befürsorgung ist, so ist es mir sehr  
Litteratur einen tüchtigen Befürsorder zu wer-  
den, mir die Befürsorgung von Berlin & Mainz  
regelmäßig zu kommen zu lassen.

In der Hoffnung gütiger Genehmigung  
zu sein  
Ihrer  
M. Block

Handwritten text, possibly a name or address, appearing as bleed-through from the reverse side of the paper.

Small handwritten notes or markings, likely bleed-through from the reverse side.

Lorenz J. Luntz, No. 115, N. 1st St.

Alte Leipziger Str.  
No. 31.

Berlin

